

Jugendorchester als Lernort

Schlüsselqualifikationen

Neben musikalischen praktischen Fähigkeiten können sich Jugendliche im Orchester sogenannte Schlüsselqualifikationen aneignen: Fähigkeiten, Einstellungen und Wissens Elemente, die in möglichst vielen Inhaltsbereichen bei der Lösung von Problemen und dem Erwerb neuer Kompetenzen hilfreich sind.

Eigenschaften wie Ausdauer, Teamgeist, Kreativität oder Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenzen sind nicht nur in Arbeitszusammenhängen wichtig, sondern definieren die individuelle Haltung zur Welt und den Mitmenschen. Wenn Jugendorchester ihren Mitgliedern dies ermöglichen und sie im Sinne der Ziele des Deutschen Jugendorchesterpreises herausfordern, leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Trotz des hohen Wertes, den Schlüsselqualifikationen für die persönliche wie berufliche Entwicklung haben, steht in der Jugendorchesterarbeit die Musik im Mittelpunkt. Die eigene qualitätvolle Auseinandersetzung mit Musik ist für Jugendliche ein entscheidender Zugang zu einer Welt, in der sie einen eigenen Ausdruck finden können und mit der sie ein Leben lang verbunden bleiben.

Erfolge gemeinsam feiern

Aus der Haltung des gemeinsamen Lernens heraus entsteht eine Fehlerfreundlichkeit und eine Orientierung am gemeinsamen Ziel, dem Konzert. Sollte ihr Orchester nicht für den Deutschen Jugendorchesterpreis nominiert werden, bringen Sie dennoch das geplante Konzert gemeinsam mit den Jugendlichen auf die Bühne. Der gemeinsame Entstehungsprozess sollte auf jeden Fall zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht und dieser Erfolg gemeinsam gefeiert werden. Durch das Publikum und die Öffentlichkeit, erfährt die Arbeit aller Beteiligten eine motivierende Wertschätzung.

Die Jeunesses Musicales Deutschland

Die Jeunesses Musicales Deutschland ist die deutsche Sektion der Jeunesses Musicales International, dem weltweit größten Jugendmusik-Netzwerk, das in über 50 Ländern der Erde aktiv ist. „Make a difference through music“ ist das gemeinsame Ziel. Junge Musiker*innen ernst nehmen, sie beteiligen, ungewöhnliche Wege zum Musik-Erlebnis finden und erleben – wie Musik verbindet – das macht bei der Jeunesses Musicales den Unterschied.

In Deutschland ist die Jeunesses Musicales eine Gemeinschaft von ca. 300 jungen Orchestern und Ensembles sowie einiger Hundert persönlicher Mitglieder. In ihrer Jugendinitiative „mu:v – Musik verbindet!“ engagieren sich junge Musikbegeisterte und organisieren etwa regelmäßig ein großes mu:v-Camp ganz nach ihren eigenen Vorstellungen.

Mit der Musikakademie Schloss Weikersheim betreibt die Jeunesses Musicales eine der größten Musikbildungsstätten in Deutschland. Das Kursangebot vom Children's Cello Camp bis zur „Jungen Oper Schloss Weikersheim“ inspiriert die Teilnehmer*innen und lässt auch für das Publikum jenen Unterschied spürbar werden.

Alle zwei Jahre schreibt die Jeunesses Musicales Deutschland den Deutschen Jugendorchesterpreis aus. Sie ist Mitorganisatorin der Wettbewerbe „Jugend musiziert“ und Träger des Bundeswettbewerbs „Jugend komponiert“. Die Jeunesses Musicales Deutschland ist Mitglied im Deutschen Musikrat und in der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung.

www.jmd.info

Kontakt

Im Generalsekretariat der Jeunesses Musicales Deutschland hilft Ihnen Anja Knab bei Fragen und Problemen gerne weiter:

Deutscher Jugendorchesterpreis
Anja Knab
07934 9936-31
jop@jeunessesmusicales.de

Impressum

Präsentation und Text: Lisa Unterberg
Layout: Andrea Riegler
Druck: DruckPunkt, Schäftersheim

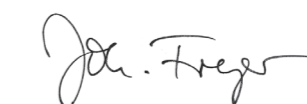
© Jeunesses Musicales Deutschland 2022
www.jmd.info

Der Deutsche Jugendorchesterpreis

Begleitheft für Orchesterleiter*innen

Sehr geehrte Jugendorchesterleiterin,
sehr geehrter Jugendorchesterleiter,

wir freuen uns, dass sich Ihr Orchester gemeinsam mit Ihnen auf den Weg zum Deutschen Jugendorchesterpreis macht. In diesem Begleitheft möchten wir Ihnen einige praktische Hinweise geben. Zusammen mit dem Wettbewerbsguide, der in erster Linie für den Gebrauch durch die Mitglieder Ihres Orchesters konzipiert ist, haben wir für Sie wertvolle Hilfen und praktische Tipps für die Konzeption, Planung und Durchführung Ihres Konzerts zusammen gestellt. Die Jeunesses Musicales Deutschland als Interessenverband der Jugendorchester in Deutschland steht Ihnen während des Wettbewerbs und selbstverständlich auch darüber hinaus mit Rat und Tat zur Seite. Wir wünschen Ihnen gemeinsam mit Ihren Orchestermitgliedern eine spannende und inspirierende Vorbereitungszeit und freuen uns schon jetzt auf Ihren kreativen und überraschenden Beitrag.



Johannes Freyer
Präsident



Dr. Ulrich Wüster
Generalsekretär

Der Wettbewerb

Wie bei anderen Jugendprojekten auch, sind es in den Jugendorchestern häufig Erwachsene – Orchesterleiter*innen, Eltern, Lehrkräfte –, die ihre Ideen umsetzen und den größten Teil der Arbeit übernehmen. Die Kernidee unseres Preises ist es, jugendliche Orchestermitglieder zur aktiven Mitwirkung anzuregen und soweit wie möglich aktiv in die Planung und Gestaltung der Orchesterarbeit einzubeziehen. Junge Menschen können sich an der Ideenfindung und der Auswahl von Programmen, bei der Plakat- und Programmheftgestaltung, beim Pausenbuffet oder der Öffentlichkeitsarbeit beteiligen. Unter Anleitung und mit den richtigen Hilfestellungen können sie ihr eigenes Konzert organisieren. Dieser Preis, den die Jeunesses Musicales Deutschland alle zwei Jahre bundesweit ausschreibt, möchte Impulsgeber für neue Ideen und kreative Konzepte in der Jugendorchesterarbeit sein. In seiner über 20-jährigen Geschichte hat sich in einer Fülle von umgesetzten Projekten gezeigt:

alle Beteiligten gewinnen!

Vorteile auf einen Blick

Eine Teilnahme am Deutschen Jugendorchesterpreis bedeutet auf den ersten Blick viel Arbeit. Bei genauerem Hinschauen und nach den Erfahrungen der letzten Jahre überwiegen jedoch die Vorteile:

- Bisher verantwortliche Erwachsene werden von Aufgaben entlastet.
- Jugendliche lernen, selbst Mitverantwortung zu übernehmen.
- Begeisterung und Motivation der Orchestermitglieder steigen spürbar.
- Eine höhere Identifikation mit dem Orchester führt zu einer besseren Probenteilnahme.
- Das Orchester erhält eine erhöhte öffentliche Aufmerksamkeit beim Publikum und in der Presse.

Ihre Rolle im Wettbewerb....

Team-Mitglied

Die Teilnahme am Deutschen Jugendorchesterpreis organisieren Sie idealerweise mit einem Projektteam. Eine Gruppe von 3 bis 6 Personen kann effizienter und zielführender Ideen entwickeln und für deren Umsetzung sorgen als ein ganzes Orchester. Wenn der Wunsch, am Deutschen Jugendorchesterpreis teilzunehmen von jungen Musiker*innen Ihres Orchesters an Sie herangetragen wurde, haben Sie ja bereits eine Idee, wer das Projektteam bilden könnte. Die Möglichkeit zur Mitwirkung im Team sollte im Orchester offen kommuniziert werden. Dennoch kann es sinnvoll sein, engagierte und interessierte Jugendliche direkt anzusprechen. Es ist bereichernd, wenn im Projektteam Jugendliche mit unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten zusammen kommen. Das Projektteam kann dann gemeinsam überlegen, welche Kompetenzen jede*r einzelne mitbringt, und Aufgabenbereiche abstecken. Auf diese Weise entsteht eine Verbindlichkeit innerhalb des Projektteams.

Coach

Sie sind mehr als ein*e Dirigent*in, Ihnen kommt die Rolle eines Coaches zu:

- Sie unterstützen die Jugendlichen in ihren Begabungen und motivieren sie zu selbstständigem, kreativem Handeln.
- Sie vertrauen auf das Engagement und die Fähigkeiten der Jugendlichen.
- Sie gestalten gemeinsam mit den anderen Teammitgliedern die Teilnahme.
- Sie beraten die Jugendlichen und helfen ihnen bei der Bewältigung von Problemen, die im Verlauf des Projekts auftauchen.
- Sie freuen sich gemeinsam über erreichte „Meilensteine“ und ein attraktives Konzert.

Ein erfolgreicher Coach ist auf dem Laufenden, was gerade im Team passiert, auch wenn er/sie nicht bei jeder Entscheidung und jedem Teamtreffen dabei sein muss. Je nach Zusammensetzung des Projektteams kann es sinnvoll sein, dass Sie bei den ersten Teamtreffen moderierend oder strukturgebend dabei sind. Grundsätzlich sind Sie der/die Spezialist*in und damit zu wertvoll, um bei jeder Ideenfindungsphase und Grundlagendiskussion anwesend zu sein. Die Jugendlichen sollten Teamtreffen auch ohne einen Erwachsenen selbstständig durchführen können.

Moderator*in

Stellen Sie Fragen! Dies ist eine gute Methode, um als Coach wirksam zu sein. Die richtige Frage zur richtigen Zeit ist häufig mehr wert als eine fertige Lösung für ein Problem. Denn sie ermöglicht den Jugendlichen, selbst kreativ nach Lösungen und Antworten zu suchen. Vermeiden Sie jedoch Warum-Fragen. Diese Fragen klingen häufig nach einem verdeckten Vorwurf. Fragen Sie stattdessen:

- **Woran habt ihr gedacht, als ihr...?**
- **Welche Idee steckt dahinter...?**
- **Wie sicher seid ihr euch mit...?**
- **Wenn ihr euch komplett frei entscheiden solltet...?**
- **Welche Schwierigkeiten habt ihr bisher nicht bedacht...?**
- **Was fehlt noch, damit...?**

Spezialist*in

Für Jugendliche ist es häufig schwer einzuschätzen, welche Werke für ihr Orchester in der Schwierigkeit und Besetzung angemessen sind. Besprechen Sie mit dem Projektteam, welche Werke sich die Jugendlichen vorstellen könnten, und durchforsten Sie gemeinsam Ihre CD-Regale. Nun können Sie Vorschläge raussuchen, die für das Orchester passend sind. In einer gemeinsamen Sitzung können Ausschnitte der Werke angehört werden, und es wird gemeinsam ein Konzertprogramm beschlossen. Auf diese Weise können die Jugendlichen mitbestimmen, was gespielt wird, und das Programm passt zum Orchester.

Rahmenbedingungen

Bewertungskriterien

Aus der besonderen Zielsetzung des Deutschen Jugendorchesterpreises leiten sich eine einmalige Wettbewerbsstruktur und ausgesuchte Bewertungskriterien ab.

Beim Deutschen Jugendorchesterpreis geht es nicht in erster Linie um Brillanz sondern um:

- **Umsetzung eines selbstgewählten Mottos**
- **Musikalische Qualität**
- **Aktive Mitgestaltung der Orchestermitglieder**

Diese drei Kriterien werden zu gleichen Teilen in die Bewertung einbezogen. Auch ein hervorragend musizierendes Orchester muss zu zwei Dritteln in den Bereichen „Motto“ und „Partizipation“ punkten. Da diese Kriterien nur schwer objektivierbar und somit messbar sind, gibt es im Deutschen Jugendorchesterpreis ein aufwendiges Bewertungsverfahren (vgl. Wettbewerbsguide).

Teamtreffen

Die Jugendlichen sind dazu aufgefordert, sich regelmäßig zu treffen, um die Ideen und Planungen für das Konzert weiterzuentwickeln. Wichtig ist, dass Sie regelmäßig über den Stand der Dinge informiert sind. Hier einige Ideen, wie Sie dies mit wenig Zeitaufwand realisieren können:

- Wenn sich das Projektteam vor der Orchesterprobe trifft, so können Sie die letzten 10 Minuten des Treffens dazu kommen und sich auf den aktuellen Stand bringen lassen. Danach geht es dann mit der Probe weiter.
- Ein Mitglied des Projektteams ist Ihr*e direkte*r Ansprechpartner*in und hält Sie per Mail oder mit kurzen Gesprächen während der Probenpause auf dem Laufenden.
- In drei oder vier „großen“ Projektrunden sind Sie während der ganzen Besprechung dabei. Hier wird besprochen, was bis zur nächsten Projektrunde passiert sein muss, und gemeinsam kontrolliert, ob die bisherigen Aufgaben abgearbeitet sind.

Tipp: Ermöglichen Sie den Jugendlichen, sich vor oder im Anschluss an die Orchesterprobe zu treffen, indem Sie einen Raum zur Verfügung stellen. Auf diese Weise ist die erste Hürde zur regelmäßigen Zusammenarbeit schon genommen.

Finanzen

Von Anfang an sollten Sie bei der Planung die finanziellen Rahmenbedingungen klar an die Jugendlichen kommunizieren. Hierfür kann es sinnvoll sein, mit den Jugendlichen die Kosten eines vorangegangenen Konzerts durchzugehen. Für die meisten Orchestermitglieder werden die Kosten für Saalmiete, Notenausleihe, Catering, Hausmeisterdienste etc. neu sein. Begrenzte finanzielle Ressourcen sollten jedoch keine Fantasiebremse sein. Viele großartige Ideen lassen sich mit Kreativität und den richtigen Partnern günstiger umsetzen, als es auf den ersten Blick erscheint. Darüber hinaus lassen sich für ein so außergewöhnliches Projekt wie die Teilnahme am Deutschen Jugendorchesterpreis leichter Sponsoren und finanzielle Unterstützer finden, die dadurch auf Sie aufmerksam werden und Ihnen vielleicht auch darüber hinaus erhalten bleiben.

Methode Gedankenspiel: Wie würde unser Konzert aussehen, wenn wir eine halbe Million Euro zur Verfügung hätten? Mit dieser Frage lässt sich die Fantasie ins Rollen bringen. Für die knappe finanzielle Realität wird dieses Gedankenspiel wertvoll, wenn Sie mit den Jugendlichen Ideen mit Hilfe von Fragen konkretisieren. Was hören Zuhörer anders, wenn sie alle in Hängematten liegen? Welchen Beitrag würde eine riesige Lightshow zu unserem Konzert leisten? Häufig kommen bei der Konkretisierung charmante Ideen zutage, die auch mit geringem finanziellen Aufwand umzusetzen sind.

Von der Planung zur Umsetzung

Grenzen von Ideen

Wenn finanzielle, räumliche, zeitliche oder andere Gründe einer Idee entgegenstehen, sollten Sie gemeinsam mit den Jugendlichen darüber diskutieren. Wenn die Gedanken in eine Richtung gehen, von der Sie aus Erfahrung wissen, dass es schwierig wird, bieten Sie als Coach Ihre Erfahrung und Sichtweise an. Fragen Sie nach, was sich die Jugendlichen vorgestellt hatten: Vielleicht tut sich ja eine ganz ungeahnte neue Möglichkeit auf.

Partner

Partnerschaften sind wertvoll. Tanzschulen, Theatergruppen, Orchester oder Vereine bringen häufig einen Zugewinn an Infrastruktur, Räumen und Know-How. Zu Beginn der Partnerschaft sollten Erwartungen und Verpflichtungen von beiden Seiten geklärt werden, etwa in einer formlosen Vereinbarung. Häufig lassen sich auch örtliche Unternehmen, wie Firmen für Veranstaltungstechnik, Druckereien o.ä. als Partner gewinnen – der Deutsche Jugendorchesterpreis könnte der Beginn einer weiteren Zusammenarbeit sein.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Teilnahme am Deutschen Jugendorchesterpreis ist etwas Besonderes und hebt sich vom Orchesteralltag ab. Dies lässt sich gut für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzen. Für Vertreter*innen der Presse ist es häufig interessant, den Verlauf eines solchen Projektes zu verfolgen. Besprechen Sie mit dem Projektteam, die Presse frühzeitig über die Teilnahme und die Fortschritte Ihres Projekts zu informieren.

Tipp: Bei der Jeunesses Musicales Deutschland erhalten Sie Textbausteine zum Deutschen Jugendorchesterpreis. Diese können Sie für Ihre Öffentlichkeitsarbeit nutzen und ergänzen.

Dokumentation

Die Arbeit des Projektteams sollte von Anfang an dokumentiert werden. Mit Hilfe von Fotos, Videos, Berichten und kurzen Protokollen wird anschaulich deutlich, wie sich das Projekt entwickelt und die Jugendlichen daran mitgewirkt haben. Erinnern Sie das dafür zuständige Teammitglied hin und wieder daran, denn die Dokumentation ist neben weiteren Elementen auch ein Kriterium in der Jurybewertung.

Tipp: Die Stimmung im Projektteam ist wichtig! Ein aufmunterndes Wort oder eine Tüte Gummibärchen für die Teamsitzung vollbringen in dieser Hinsicht manchmal Wunder...

Kommunikation mit dem Orchester

Auch wenn das Projektteam den Hauptteil der Arbeit macht, ist die Einbindung des gesamten Orchesters wichtig: Alle Orchestermitglieder werden im Konzert auf der Bühne sitzen und dem Publikum sowie der Jury das Ergebnis präsentieren. Regelmäßige Updates zu Beginn der Probe durch das Projektteam können hierbei helfen. Hier gibt es auch die Möglichkeit, Aufgaben zu delegieren, die nicht vom Projektteam alleine umgesetzt werden können oder bei denen der Input von vielen Leuten gebraucht wird. Auf diese Weise lassen sich Social-media-Kampagnen, Orchesteraufbauten, Plakatverteilung oder Ähnliches organisieren. Nach Möglichkeit sollte während der Vorbereitungszeit eine Orchesterversammlung stattfinden, auf der das Projektteam seine Ideen mit dem Orchester ausführlich besprechen kann.

Methode: Auch außerhalb des Deutschen Jugendorchesterpreises können viele Aufgaben durch die Orchestermitglieder selbst erledigt werden. Hierzu sind Aufgabenlisten sinnvoll, in die sich Orchestermitglieder eintragen können.